

Pfaffenhofen a.d.Ilm, Datum

**Notwendige Voraussetzungen zur Abnahme / Aufschaltung einer
BMA im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm**

Formblatt Antrag Bestellung Feuerwehrschießung

Formblatt Errichtung eines Feuerwehr-Schlüsseldepots

Checkliste 1 - Aufschaltung BMA

Hier das BV eintragen:

Folgende Unterlagen sind spätestens 1 Woche vor der geplanten Abnahme / Aufschaltung einer BMA der Brandschutzdienststelle vorzulegen:

- Bestätigung des Zweckverbands für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung (ILS Ingolstadt): Einverständnis über die Aufschaltung der BMA
- Die Schließzylinder für das Feuerwehrbedienfeld (FBF), das Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) sowie für das Freischaltelement (FSE) müssen vorhanden sein. Die Freigabe / Bestellung der Feuerwehrschießung ist bei der Brandschutzdienststelle zu beantragen (Formblatt Antrag Bestellung Feuerwehrschießung)
- Das Abnahmeprotokoll des Sachverständigen über die Abnahme der BMZ und wenn vorhanden über die stationären Löschanlagen (Sprinkler, CO2-Löschanlgen, ...)
- Formblatt Errichtung eines Feuerwehr-Schlüsseldepots
- Die Beschilderung der BMZ (inkl. Straßenseitig mit Schild nach DIN 4066 „BMA - Straßename und Hausnummer, ggf. weitere Wegweiser) und wenn vorhanden der Löschanlagen
- Die Feuerwehrlaufkarten (DIN 14675-1: 2020-01 Anhang I) müssen mit der Brandschutzdienststelle fertig abgestimmt sein
- Ein aktueller Feuerwehrplan nach DIN 14095 einschließlich Objektinformation muss vorhanden sein

Checkliste 2 - Aufschaltung BMA

Hier das BV eintragen:

Folgende Unterlagen sind **bei der geplanten Abnahme/ Aufschaltung** einer BMA der Brandschutzdienststelle vorzulegen:

Der Generalschlüssel (mit Schlüsselanhänger und Schlüsselring) für das Gebäude zur Hinterlegung im FSD 3 sowie der einzubauende Profilhalbzylinder der Schließanlage des Gebäudes (Länge 30 - 45 mm); max. 3 identische Schlüsselsätze mit nicht mehr als 3 Schlüsseln am Ring. Sollte die Anzahl der Schließsysteme / Schlüssel größer sein, ist dies über ein Sonder-Schlüsseldepot zu realisieren.

Die Meldergruppenübersicht, aus der die Meldergruppennummer, der Raum, das Geschoss, die Melderanzahl sowie die Gesamtanzahl der Meldergruppen und Melder hervorgehen, ist im FIZ zu hinterlegen.

Es müssen alle Feuerwehr-Laufkarten entsprechend der DIN 14675-1: 2020-01 Anhang I vorhanden sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten oder die Feuerwehr-Laufkartentasche muss mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ (Schild nach DIN 4066) versehen sein.

Es müssen Ersatzscheiben für die Handfeuermelder am FIZ (FBF / FAT) hinterlegt sein.

Auf der Anlage dürfen keine Störungen mehr angezeigt werden.

Im Feuerwehr-Laufkartenkasten ist ein Betriebstagebuch zu hinterlegen.

Die Zylinder für das FSE, FAT und FBF müssen vor Beginn der Abnahme / Aufschaltung bereits eingebaut sein.

Der Termin zur Abnahme / Aufschaltung der BMA muss **mindestens zwei Wochen** vorher mit der Brandschutzdienststelle abgestimmt sein.

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Brand- und Katastrophenschutz
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen
Brandschutzdienststelle@landratsamt-paf.de

Absender:
Name:
Straße:
PLZ, Ort:

**Antrag auf Freigabe der Feuerwehrschießung
 des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm**

1. Hiermit wird die Freigabe der Feuerwehr-Schießung für das folgende Objekt beantragt:

Objektbezeichnung / Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Halbprofilzylinder für Feuerwehrschießeldepot	(KESO 1)	Anzahl:
Halbprofilzylinder für Freischaltelement	(KESO 2)	Anzahl:
Halbprofilzylinder für Feuerwehr-Bedienfeld	(KESO 2)	Anzahl:
Halbprofilzylinder für Feuerwehr-Anzeigetableau	(KESO 2)	Anzahl:
Halbprofilzylinder Sonstige	(KESO 3)	Anzahl:
Profilzylinder für sonstiges Maß: _____ / _____	(KESO 3)	Anzahl:
Hauptschlüssel (nur für Feuerwehr)	(KESO 1, 2, 3)	Anzahl:
Wartungsschlüssel (für Wartungsfirma)	(KESO 2, 3)	Anzahl:

Copyright: LRA Pfaffenhofen a.d.Ilm

Rechnungsanschrift:

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort:
Telefonnummer

Die Schließzylinder / Schlüssel sind sechs Wochen vor der geplanten Aufschaltung zu bestellen.

Datum, Name

Stempel, Unterschrift des Bestellers

2. Freigabe Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Am: _____

Durch: _____

3. Weiterleitung an Lieferant Zylinder / Schlüssel

Einrichtung eines Feuerwehr-Schlüsseldepot

Hiermit wird bestätigt, dass für die Sicherstellung der ständigen Zugänglichkeit zu allen mit Brandmeldern bzw. mit selbsttätigen Löschanlagen geschützten Räumen im Objekt
Objektbezeichnung, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort:
wie mit der für den Brandschutz zuständigen Dienststelle abgesprochen, auf Antrag der unten genannten Firma, ein Feuerwehr-Schlüsseldepot eingebaut ist. In diesem Schlüsseldepot sind folgende Schlüssel bzw. Transponder
hinterlegt.

Copyright: LRA Pfaffenhofen a.d.Ilm

Da die Einrichtung dieses Schlüsseldepots ausschließlich in unserem Interesse liegt, sind wir damit einverstanden, dass das Schlüsseldepot im Alarmfall von der Feuerwehr geöffnet wird. Die Feuerwehren des Landkreises Pfaffenhofen sowie die Kreisbrandinspektion haften nicht für Diebstahl, Verlust oder sonstiges Abhandenkommen des Schließzylinders für das FSD, der FSD-Schlüssel sowie der im FSD deponierten Schlüssel.

Für daraus entstehende unmittelbare oder mittelbare Schäden, soweit die Schlüsselträger nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handeln, besteht Haftungsausschluss. Werden elektronische Schließungen verwendet, hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass die elektronische Schließung stets funktionsfähig ist.

Wir weisen darauf hin, dass Türen die im Alarmfall nicht gesperrt werden können, gewaltsam geöffnet werden. Für dadurch entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.

Dem Einbruchversicherer ist die Errichtung des Feuerwehr-Schlüsseldepot anzuzeigen.

Unterschrift des Betreibers der Brandmeldeanlage

Name

Firma

Datum